Sutritzscher Rundblick

Ortsblatt für Leipzig-Eutritzsch und darüber hinaus (seit 1991)

Herausgeber: Bürger Verein Eutritzsch e. V.

kostenlos für alle geneigten Leser

Internet: www.bv-eutritzsch.de

Nr. 257 - 4/2025 - August

SV Lipsia 93 in die Sachsenliga aufgestiegen



Durch eine konstant starke Leistung in der ganzen Saison konnte die 1. Herrenmannschaft des SV Lipsia 93 e.V. Eutritzsch Meister in der Sachsenklasse Nord mit 14 Punkten Vorsprung werden. Am 21. Juni wurden Pokal und Urkunde überreicht und eine zünftige Meister- und Aufstiegsfeier organisiert. Auf dem Foto jubeln die Spieler und Funktionäre auf dem Eutritzscher Foto: timpelan-photography

Weiteres zu diesem sportlichen Höhepunkt kann man auf den Seiten 14 und 15 lesen.

Telefon: 0341 22 31 605

KulturHausEutritzsch

Restaurant - Saal - Biergarten

Sie finden uns in der Thaerstraße 39

Gästeparkplatz "An der Querbreite"

23. August Sommerfest im Kulturhaus und KGV Tanzmusik mit DJ Andy, Einschwingen 18:00 Uhr, Start 19:00 Uhr

29. August After-Work-Tanzparty (nur bei Biergartenwetter) im Biergarten mit DJ Wolfi, Start 18:00 Uhr, Eintritt frei

4. Oktober Spätsommer-Tanzparty Tanzmusik mit DJ Bonzay, Einschwingen 18:00 Uhr, Start 19:00 Uhr, Eintritt 13,00 €

Programmvorschau unter www.kulturhauseutritzsch.de

SCHUTZ FÜR DAS OHR U SICHER UND KOMFORT





Wir beraten Sie gern:

Mo, Di, Do, 9-13 u. 14-18 Uhr · Mi + Fr 9-13 Uhr und nach Vereinbarung.

Wittenberger Straße 87 · im Eutritzscher Zentrum Telefon 90 22 700 · Telefax 90 96 010 · www.stadtakustiker.de

Die Redaktion des Eutritzscher Rundblicks bemüht sich stets, die deutsche Sprache zu pflegen!



Roscherstraße Vertriebs GmbH





Ihr KIA-Servicepartner in Leipzig

Roscherstraße 23 · 04105 Leipzig

Telefon: 0341-5660960 Telefax: 0341-5660966 E-Mail: info@kia-leipzig.de Webseite: www.kia-leipzig.de

Eutritzscher Stadtoptiker

Inhaber: Silvia Lassig / Augenoptikermeisterin

Wittenberger Str. 83 - Eutritzscher Zentrum Tel. 0341 911 61 05 / 0175 402 38 38 www.optik-lassig.de

- Hausbesuche
- Augendruckmessung
- Netzhautanalyse Brillenabo

Komplettpreisangebote: Einstärkenbrille

99.-€ Gleitsichtbrille

249,-€



Öffnungszeiten: Mo. - Do.

und 18 Uhr Freitag oder nach Vereinbarung

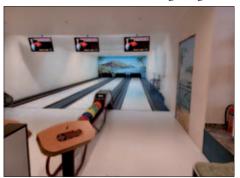
wir spenden für den Frieden!

Der nächste Eutritzscher Rundblick erscheint am 9. Oktober 2025.

Neues aus Eutritzsch und Umgebung

Modernisierung im Bowlinggipfel abgeschlossen!

Die 3 Bowlingbahnen des seit über 20 Jahren bestehenden Restaurants in der Schönefelder Straße 4 wurden im ersten Halbjahr 2025 erneuert. Bereits im Januar erfuhren die elektronischen Anzeigen und die Aufstelltechnik ihre Modernisierung, im Juni kamen sichtbar der Anlaufbereich und die Laufflächen dazu. Damit ist die Anlage auf modernem Niveau und der Bowlingspaß für die Gäste des Hauses erheblich gesteigert.





Ein Jahr ZUM GRINSEFUSS

Am 2. September 2025
besteht der Salon für Fußpflege, Kosmetik, Massage und Wellness in der Delitzscher Straße 47a ein Jahr und die genannten Leistungen werden in Eutritzsch gut angenommen. Die Betreiberin Juliane Eulitz möchte sich bei ihren Kunden herzlich bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen!

Unter der Telefonnummer 0341 24108837 kann man Termine buchen. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

BLUMENINSE Inhaberin Eileen Hubert

Theresienstraße 75 · 04129 Leipzig Tel. 0341/99399730 blumeninsel.de@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9⁰⁰–18⁰⁰ Uhr und Sa. 9⁰⁰–12⁰⁰ Uhr

!!! NEUE ADRESSE ab 11.08.2025 !!!

STEUERN? Wir machen das!

Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein berät Arbeitnehmer und Rentner zu fairen Preisen.

Werden Sie Mitglied:

VLH - Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.

Beratungsstelle:

Wittenberger Str. 5 (Luka Hof), 04129 Leipzig Tel. (0341) 9106852, annett.onasch@vlh.de

Termin online buchen:

www.terminland.de/annett.onasch Wir beraten nach § 4 Nr. 11 StBerG.

mediengestaltung

Antje Friede

Telefon 0163 2425792

Wissenswertes über Eutritzsch im Internet: www.eutritzsch.de und www.bv-eutritzsch.de



Wie sind der Bürgerverein und die Redaktion erreichbar?

Bürger Verein Eutritzsch e. V.

E-Mail: info@bv-eutritzsch.de

Postanschrift: Postfach 1126, 04112 Leipzig Briefkasten: Eutritzscher Markt 1 Vorstand: Christian Lohmeier Tel. 0151 17611702

Die Redaktion (J. Weihrauch) erreichen Sie: Tel.: 0341 9 11 17 56, Fax: 0341 9 11 44 93

E-Mail: red.jw@t-online.de

Konto für Spenden und Mitgliedsbeiträge: IBAN: DE89 3006 0601 0003 4413 77 BIC: DAAEDEDDXXX

BIC: DAAEDEDDXXX
Konto für Rundblick-Abo:

IBAN: DE36 3006 0601 0103 4413 77 Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Eutritzscher Firmen ermöglichten in dankenswerter Weise durch eine finanzielle Förderung den Abdruck der folgenden Rubriken und Textbeiträge:

Schneiders Zeitblick (S. 8):

Elektro-Grube

Neues aus Eutritzsch (S. 2): Bünaustraße saniert (S. 3):

2): Maler Kretzschmann
3): Eutritzscher Stadtakustiker

Neues vom Alten Israelitischen ... (S. 5): Allianz Hoser

Rundgang "Sprechende Steine" (S. 5): Autoservice Lehmann Historische Ansichten ... (S. 6+7): Bowlinggipfel Schneiders Zeitblick (S. 8): Neue Chronik Wiederitzsch ... (S. 10): Polizeichor Leipzig ... (S. 12): Leserpost ... (S. 13):

Lipsia-Beiträge (S. 1, 14, 15):

Krieger-Optik Lipsia Umzüge Kulturhaus Eutritzsch REWE Markt Zschorn

Arche-Beitrag ... (S. 16): Romy List

VLW saniert Delitzscher Straße 3 und 7

Im Mai bzw. September 2024 starteten Baumaßnahmen in Eut- und weitere Ausbaustufen mit den potentiellen neuen Gewerberitzsch. Allerdings nicht auf dem Gelände des Freiladebahnhofs, sondern in dessen unmittelbarer Nähe. Die VLW begann mit der Sanierung der Häuser Delitzscher Straße 3 und 7. In beiden Häusern entstehen 26 Ein- bis Vier-Raum-Wohnung mit Größen zwischen 30 und über 90 m². Zudem bleibt die Gewerbeeinheit mit 140 m² im Chausseehaus erhalten. Sie wird im Rohbau fertig gestellt



Blick auf die Häuser Delitzscher Straße Nr. 3 (Eckgebäude) und Nr. 7 (übernächstes Haus mit den Mansarden)

mietern abgestimmt.

Beide Häuser haben einen Aufzug bekommen. Im Fall der Delitzscher Straße 3 wurde ein Glasaufzug in das Treppenauge eingebaut. Die Delitzscher Straße 7 erhielt mit dem Anbau des Aufzugs am hinteren Gebäude eine Erweiterung des Treppenhauses. An die Rückseite des Gebäudes wurden darüber hinaus große Balkone angebaut. In beide Sanierungsvorhaben fließen Landesfördermittel aus der Richtlinie preisgünstiger Mietwohnraum. Das heißt, dass die 26 Wohnungen nur mit einem weißen Wohnberechtigungsschein angemietet werden können. In der Delitzscher Straße 7 gibt es seit Anfang Juni 2025 eine Musterwohnung. Die 14 Wohnungen werden aktuell vermarktet. Zum 1. Oktober 2025 sollen die ersten Mitglieder einziehen. Mitte August wird es auch in der Delitzscher Straße 3 Musterwohnungen geben. Zudem startet dann auch in diesem Gebäude die Vermarktung. Geplanter Einzugstermin ist der 1. Dezember 2025.

Übrigens, durch den Umbau wurden auch die kleinen Innenhöfe aufgewertet. So gibt es nunmehr eine hofseitige Verbindung zwischen beiden. Es wird ein kleiner Spielplatz hinter dem Haus 7 entstehen. Zudem gibt es sechs PKW-Stellplätze (vorgerüstet für E-Mobilität) und Fahrradbügel. Außerdem entstehen Containerhäuser und Sitzmöglichkeiten.

Kontakt für Interessenten Tel. 0341 9184 200.

VLW

Bünaustraße saniert

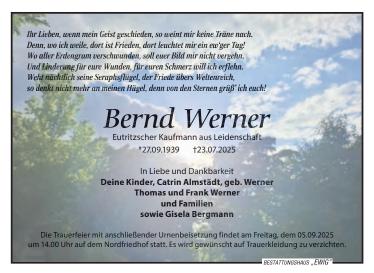
Am Freitag, dem 25. Juli 2025 entstand dieses Foto, die Baufahrzeuge waren abgezogen und die Straße mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Die Sanierung bestand darin, die Bünaustraße von der Coppistraße bis zum Eutritzscher Markt ca. 5 cm abzufräsen, die Gossendeckel zu erneuern und den Asphalt aufzubringen. Das Ganze war in zwei Wochen erledigt und auch dringend nötig. Trotz alledem war es für den ortskundigen Bürger überraschend, dass neben vielen anderen holprigen Straßen die Bünaustraße schnell mal erle-I. Weihrauch digt wurde.











Wir nehmen Abschied

Wir trauern um unser Vereinsmitglied Bernd Werner. In vielfältiger Weise hat Bernd den Bürgerverein unterstützt. Die Anzeigen der Firma Werner – Bürohaus & Spielzeugland finden wir im Eutritzscher Ortsblatt/Eutritzscher Rundblick seit dem ersten Erscheinen 1991. Mit Bernd haben wir einen engagierten und stets hilfsbereiten Mitstreiter verloren. Auf seine Kompetenz und Loyalität sowie seine klugen und fundierten Ratschläge bei Entscheidungsfindungen konnten wir immer bauen.

Wir werden Bernd Werner in ehrender Erinnerung behalten!

Der Bürger Verein Eutritzsch e. V.





Malteser Tagespflege am Buchenhain

Malteserstraße 2 | 04129 Leipzig 0341 5204-1500 | sindy.rothe@malteser.org

www.malteserstift-leipzig.de

...weil Nähe zählt.





Zu <u>Deiner</u> guten Adresse.



Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG

Hartzstraße 2 04129 Leipzig vlw-eq.de

Rundgang "Sprechende Steine"

Der Bürgerverein hatte in der Juniausgabe des Eutritzscher Rundblicks für den 28. Juni 2025 zum Rundgang entlang einiger "Sprechender Steine" eingeladen. Trotz hoch-



Der Beginn des Rundganges am ehemaligen Eutritzscher Rathaus, rechts Elisabeth Schulz

sommerlicher Temperaturen waren 19 Interessierte dieser Einladung gefolgt. Unser Vereinsmitglied Elisabeth Schulz machte diese Führung zum ersten Mal, war bestens vorbereitet und ergänzte die Texte der einzelnen Stationen mit Bildern auf ihrem Tablet.

Auf dem Weg vom Eutritzscher Markt entlang der Gräfestraße zum Geyserhaus, von der Parkbühne zur Adam-Friedrich-Oeser-Schule gab es auch so manche Fragen, die souverän beantwortet wurden. Ein angenehmer Zufall war die Begegnung mit Johannes Priewe, der seine Szene-Kneipe "Unterrock" im Geyserhaus für die Neugierigen aufschloss und so mancher einen ersten Eindruck mitnahm.



Den Abschluss bildete die Pyramide an der Adam-Friedrich-Oeser-Schule

Wir danken den Technikern des Geyser-Haus-Vereins für die Beseitigung von Schäden, vor allem an der Elektronik, damit es auch wirklich "Sprechende Steine" sind.

J. Weihrauch

Neues vom Alten Israelitischen Friedhof

Zum Auftakt der 16. Jüdischen Woche in Leipzig (vom 15.06. bis 22.06.25) fand am 15. Juni auf dem Alten Israelitischen Friedhof in der Berliner Straße 123 eine Gedenktafelenthüllung statt. Auf dieser sind interessante Informationen zu dem 1864 geweihten Friedhof enthalten, damit der Besucher gleich eine historische Einordnung erfährt. Bemerkenswert ist die bildhafte Darstellung des 1906 errichteten Hauptgebäudes, welches 1943 bei einem Luftangriff zerstört wurde. Diese Fotos hat der Förderverein "Synagoge und Begegnungszentrum Leipzig" e. V. dem anwesenden Enkel Dieter Klug des damaligen Friedhofgärtners August Klug zu verdanken. *J. W.*

▶ Eta Zachäus (Israelitische Religionsgemeinde Leipzig) und Gisela Kallenbach (Vorsitzende des o.g. Fördervereins) nach der Enthüllung der Gedenktafel, die maßgeblich von Stefanie und Bernd-Lutz Lange gestiftet wurde











Di-Fr: 12-21 Uhr · Sa + So: 11-21 Uhr

Reservierungen sind ab sofort möglich.

Max-Liebermann-Str. 91-93 | 04157 Leipzig

Tel.: 0341/9117158 | Mobil: 0172/7369275

E-Mail: gartenlokal-seilbahn@t-online.de

Historische Ansichten von Eutritzsch (139)

Dr. Jürgen Weihrauch – von Schlesien nach Eutritzsch (Vom Flüchtlingskind zum Chefredakteur des Eutritzscher Rundblicks)

Seit 2004 ist Dr. Jürgen Weihrauch Chefredakteur des "Eutritzscher Rundblicks". Bereits 1994 wurde er Vorstandsmitglied im Bürger Verein Eutritzsch e. V. Die Vorstandssitzungen fanden damals noch bei Pfarrer Thomas Müller im Keller statt. 1995 erschien die eigene Zeitung des Vereins, der "Eutritzscher Rundblick". Jürgen oblag die Rechnungslegung; später wurde er die rechte Hand von unserem langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Grundmann (1937–2004). In Wolfgang Grundmanns Sinne führte Jürgen den Verein weiter und übernahm die Redaktion des "Eutritzscher Rundblicks".



Familie Weihrauch bei der Feldarbeit in Sächsisch Haugsdorf, Ende der 1930er Jahre

Nun gehen wir ins Jahr 1943 zurück. Hermann Jürgen Weihrauch wird am 17. April 1943 in Lauban, oder Oberlausitzisch "Laubn", geboren. Seine Mutter ist 42 Jahre alt, sein Vater 50. Heute ist Lubań eine Landgemeinde der polnischen Woiwodschaft Niederschlesien mit der Hauptstadt Breslau (Wrocław).

In Sächsisch Haugsdorf (heute Nawojów Łużycki), der Heimat seiner Eltern und Großeltern, an der früheren Reichsstraße 6, wuchs Jürgen auf.

Sächsisch Haugsdorf, 1939 mit Schlesisch Haugsdorf (Nawojów Śląski), auf dem



Das Wohnhaus der Familie Weihrauch in Sächsisch Haugsdorf, 1930er Jahre



Familie Weihrauch 1944 in Sächsisch Haugsdorf, von links: Jürgens Bruder Günter, Schwester Charlotte, Jürgen auf dem Arm seiner Mutter Margarete, Vater Erich

rechten Ufer des Queis, vereinigt, besaß viele landwirtschaftliche Betriebe. Hier lebte Familie Weihrauch auf ihrem landwirtschaftlichen Gut seit mehreren Generationen. Bauer Erich Weihrauch (1893–1975) und seine Frau Margarete (1901–1980) bewirtschafteten den Bauernhof und die dazu gehörenden Felder. Bedienstete wohnten im Haus. Bescheidenheit, Dankbarkeit und Zufriedenheit waren die Tugenden des Vaters, die er seinen Kindern vermittelte.

Die Flucht und Vertreibung der deutschen Bevölkerung aus den Gebieten östlich von Oder und Neiße begann im Herbst 1944. Nach sogen. "wilden Vertreibungen" erfolgte die Zwangsaussiedlung des allergrößten Teils der deutschen Bevölkerung. Im kalten Winter mit minus 20 Grad und darunter waren die Flüchtlinge zu Fuß oder mit Pferdewagen unterwegs.

Wie erging es der Familie Weihrauch? Die Front rückte näher, man konnte schon, aus vielleicht 15 km Entfernung, das Geschützfeuer hören. Mit den Habseligkeiten auf dem Tafelwagen ging der Fußmarsch in die Tschechoslowakei. Dann wich die Front wieder zurück und man ging nochmals ins Dorf. Doch da waren bereits Polen auf dem Gut.

Es erfolgte die offizielle Ausreise mit dem Zug. Im Januar 1946 ging es ins Aufnahmelager Meusdorf, dann in das zugewiesene Zimmer – alle vier mussten sich ein Zimmer teilen – bei der Familie Böhme in Gohlis, Wustmannstraße 1. Später erhielt die Familie Weihrauch ein zusätzliches Zimmer und nach Jahren eine eigene Wohnung in der Wustmannstraße 7.

Unentgeltliches warmes Essen ins Kochgeschirr gab es in den Jahren 1947/48 auch in der Gosenschänke Eutritzsch (Notversorgung). Mit vier Jahren besuchte Jürgen den christlichen Kindergarten in der Seitengasse 2. Im Gedächtnis blieb die Begebenheit, dass am Parkteich ein russischer Soldat stand, der Jürgen ein Stück Schokolade reichte, als er mit seiner Mutter auf dem Weg zum Kindergarten war.

Jürgens Vater, der von allen sehr geachtet wurde, war ein kluger Mann und für Jürgen Vorbild. In Leipzig erhielt er eine Beschäftigung als Mitarbeiter der Garten- und Landschaftsgestaltung, hat im Arthur-Bretschneider-Park umgegraben und mit der Sense den Rasen gemäht. Mutter Margarete arbeitete in der Kunstprägeanstalt F. Georg Gerhardt, Kantstraße 53. Schwester Charlotte (20 Jahre älter als Jürgen) machte Heimarbeit und fungierte am Tage als Aufsichtsperson und Mutterersatz.

Zum Einkaufen ging man zum Kaufmann Disselberger, Coppistraße 39, Ecke Lützowstraße und zur Fleischerei Lachmann, Coppistraße 53a, Ecke Virchowstraße.



Eine Sportgruppe auf dem Eutritzscher Markt 1955, Jürgen Weihrauch, zweiter von links

Nach der Grundschulzeit in der 35. (Virchowstraße 4) und 34. Schule (heute Delitzscher Straße 110) besuchte Jürgen ab 1957 die 33. Schule in der Anhalter Straße 1. Viel Freude machte ihm neben dem Schulsport Mathe bei Lehrer Hans Baudach. Die Sportbegeisterung hält bis heute an: Fußball, Handball, Tennis etc. Schwimmen lernte Jürgen im Schwimmunterricht der 34. Schule im Stadtbad. Nach der Schule ging es im Sommer oft ins Wackerbad.

Neben seinen sportlichen Aktivitäten hatte Jürgen eine Vorliebe für Basteln mit Holz, die sich schon im Werkunterricht der Grundschule entwickelte. Ein Praktikum



Am 14. Juni 2018 erhält Dr. Jürgen Weihrauch die Goldene Ehrennadel der Stadt Leipzig aus den Händen des Oberbürgermeisters Burkhard Jung



Die ehrenamtlichen Verteiler des "Eutritzscher Rundblicks" auf dem Eutritzscher Markt, am 12. Juni 2025, von links: Helga Weihrauch, Thomas Engelhardt, Susann Lönnies, David Burckhardt (Druckschmiede), Stephan Römer, Dr. Jürgen Weihrauch, Gisela Schulze, Frank Heinrich Foto: Dr. Luise Grundmann



Jürgen Weihrauch bei der Verteilung der "Eutritzscher Rundblicke", am 27. Dezember 2023



Jürgen Weihrauch mit Frau Helga am Schladitzer See, am 1. Juli 2025



Türschild der Familie Weihrauch in Leipzig, Holz-Einlegearbeit von Jürgen Weihrauch, 1964/65

1959 bestätigte seine Leidenschaft. So verwirklichte er nach der Mittleren Reife die Lehre zu seinem Traumberuf Holzmodellbauer (Modelltischler), die er 1962 beendete, jedes Jahr als "Bester Lehrling". Bis 1967 war er dann als Modellbauer im "Sächsischen Modellbau" tätig. An sein Fernstudium zum Gießereiingenieur schloss sich 1971 ein vierjähriges Fernstudium (heute Wirtschaftsinformatik) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg an. Vom Hauptreferenten EDV beim Wirtschaftsrat Leipzig (1968-1970), über den Problemanalytiker EDV im ORZ der bezirksgeleiteten Industrie (1970-1983) und

sität Halle (Promotion 1984), wurde Jür- Aufsichtsrat, neue Aufgaben. gen 1991 Geschäftsführer einer Informatik GmbH, bevor er 1993 betriebswirtschaftlich beratend tätig wird.

Seinen Grundwehrdienst absolvierte Jürgen Weihrauch im Nachrichtenregiment 3, in der Georg-Schumann-Straße 146 von 1965 - 1967.

1964 lernte er seine Frau Helga kennen und 1967 heirateten beide. Nach Sohn Michael, 1967, erblickte 1971 Tochter Claudia das Licht der Welt. 1967 zog Familie Weihrauch (nach entsprechenden Aufbaustunden) zur Teilhauptmiete in die Dessauer Straße 45 (heute VLW, Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG) und 1971 in die noch heutige Wohnung des 1928 erbauten Hauses Dessauer Straße 39.

Entspannt waren die Urlaube an der Mecklenburgischen Seenplatte - bis heute ein besonders Erlebnis: das Paddeln im Faltboot! In den 1990er Jahren fand Jürgen als Anlageberater für Wertpapiere und Rentenfonds und bereits seit 1976 als Mietervertreter der

Oberassistenten am Lehrstuhl der Univer- Wohnungsgenossenschaft, ab 2018 in deren

Für sein besonderes ehrenamtliches Engagement seit 1994, als Schatzmeister des Bürger Vereins Eutritzsch e. V., Vorsitzender des Vereins (2004-2017) und Chefredakteur der Vereinszeitung "Eutritzscher Rundblick" seit 2004, erhielt Dr. Jürgen Weihrauch am 14. Juni 2018 die Goldene Ehrennadel der Stadt Leipzig.

Die ständige Herausforderung, das Eutritzscher Ortsblatt aller zwei Monate in begeisternder Qualität bzgl. Inhalt und Ausführung entstehen zu lassen, ist Jürgens Verdienst. Von der Akquise und Anzeigenannahme über Planung und Koordinierung, Platzierung der Anzeigen, Einräumen von kostenfreien Beiträgen, Rechnungslegung, Festlegung der Verteilerlisten, Mahnungen (Zahlungsmoral) etc. erstreckt sich seine ehrenamtliche Tätigkeit.

Möge Jürgen, mit nunmehr 82 Jahren, noch viele Jahre in Gesundheit seine Kraft dem Bürger Verein Eutritzsch e. V. widmen können. Frank Heinrich

Schneiders Zitblick

Schweik im Dritten Weltkrieg

Ich stelle mir gerade vor, was der brave Soldat Schwejk wohl zu den gerade ausgebrochenen Kriegsvorbereitungen sagen würde. Er würde sich verwundert eine Pfeife anzünden und denken: Mein Herr Oberleitnand hat immer gesagt, ihr Hornochsen, Enthusiasmus kann in solchen Zeiten behördlich befohlen werden! Das wird etwas Wunderbares sein, wenn wir für seine Majestät, den Kaiser, fallen werden. Na ja, der Kaiser, auf den die Fliegen geschissen haben, ist Geschichte. Aber ob es auch noch so wunderbar ist, wenn unsere jungen Menschen für den verehrten Herrn Bundespräsidenten ins Gras beißen müssen, wage ich doch zu bezweifeln.

Damals haben sie den Erzherzog Johann erschossen, um einen Grund für Krieg zu haben. Heute genügt es schon, wenn sich die Nachbarn die Köpfe einschlagen, um mit ins Feld zu ziehen. Deshalb gilt damals wie heute, ein Soldat darf nicht selbst denken. Für ihn denken seine Vorgesetzten. Der Erste Weltkrieg wird in einigen Dokumentationen der "Kleine" genannt. Aber für die, die ihn nicht überlebt haben, war er groß genug!

Wenn jetzt einer denkt, er sei krank und könne nicht in den Krieg ziehen, dann sei an Josef Schwejk erinnert. Der hatte Rheuma und musste sich vom Stabsarzt belehren lassen: Das ganz Volk ist eine Simulantenbande! Da hilft nur Magenauspumpen und ein kräftiges Klistier, damit sich das Rheuma erschrickt und flieht. Deshalb stellte er lakonisch fest: Ich bin bis auf die Füße ein ganz gesundes Kanonenfutter! Im Physikzimmer meiner Schule hatten kluge Leute den Spruch Albert Einsteins über der Tafel angebracht: "Der Zweite Weltkrieg hat 20 Millionen Tote gekostet. Wenn es zum Dritten kommen sollte,



Telefon: 0341/25 69 88 22 · Handy: 0162/43 59 042 info@physiozentrum-amende.de · www.physiozentrum-amende.de



Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 9.30-12.30 Uhr



Karikatur von Ulrich Forchner, Juli 2025

wird der Vierte mit dem Steinbeil ausgetragen!" Doch solche Weisheiten sind heute nicht gefragt. Da ist es einfacher, die Menschen mit bunten Fahnen und einer diversen Lebensweise abzulenken. Apropos bunte Fahnen. Im Film treffen Schwejk und ein russischer Soldat aufeinander und stellen fest, dass eigentlich nur die Uniformen verfeindet sind. Die Menschen, die darin stecken, sind es nicht. Da stelle ich mir vor, wenn einer unserer vielfältig-bunten Soldaten auf die Russen trifft und anbietet, erst mal einen Prosecco zu trinken. Man muss kein Prophet sein, um vorherzusagen, dass es nur kurz "bumm" macht, und der freundliche Gastgeber gehört der Vergangenheit an.

Schwejk sagte damals, ich bin froh, dass wir pünktlich in den Krieg fahren. Sonst könnten wir womöglich noch zu spät kommen, aber wenn wir fest zusammenhalten, dann ist der ganze Krieg nur wie ein Spaziergang über den Wenzelsplatz in Prag. Dann ruft er noch seinem Freund zu, wir treffen uns nach dem Krieg um sechs im Kelch – oder besser doch ein halber sieben, der Krieg könnt' etwas länger dauern.

Nach Kriegsende trifft man sich tatsächlich im Kelch und Schwejk fragt so beiläufig, ob man schon weiß, wer gewonnen hat. Aber sein Freund meint, er habe nur verloren, nämlich sein rechtes Bein. Krieg ist nur etwas für reiche Leute, brummt Schwejk. Man hat kräftig verdient und es ist auch gelungen, die eigene Familie aus dem Kampfgetümmel herauszuhalten. Alle anderen haben verloren. Den Krieg werd' ich wochenlang nicht vergessen, sinniert er nachdenklich.

Dass auch Sie, liebe Leser, den letzten Krieg noch nicht vergessen haben, hofft herzlichst

Ihr Jürgen Schneider

(schneiders-zeitblick@web.de)

Der Text ist Satire im Sinne des deutschen Presserechts unter Verwendung von Passagen aus: "Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk" von Jaroslav Hasek.



Häusliche Krankenpflege & Seniorenbetreuung seit 1996

Wir versorgen Sie zu Hause, vor allem in:

Eutritzsch und Gohlis

und bieten auch Betreutes Wohnen

Delitzscher Straße 37 | Tel. 9129923 www.pflegedienst-romy-list.de

Anzeige

REWE Dein Markt

NEUES AUS DEINEM REWE MARKT ZSCHORN IN EUTRITZSCH

Liebe Kunden und Anwohner in Eutritzsch und Umgebung,

der Sommer ist in diesem Jahr ziemlich durcheinander. Mal warm, mal kalt, auch Regen und Sonnenschein wechseln sich ab.



Wir als REWE Markt sind da beständiger, immer da, immer frisch, immer eine gute Auswahl zu vernünftigen Preisen. Deshalb gibt es die REWE Tiefpreise: Jeden Tag im gesamten Sortiment eine große Auswahl discountgünstiger Markenartikel und Eigenmarken, die es nur bei uns im REWE Markt gibt.



Wer regelmäßig im REWE Markt einkauft und die REWE App an der Kasse scannt, kann jetzt an der Treuepunkt-Aktion richtig günstig tolle vivo® Messer ab 1,00€ plus gesammelte Treuepunkte erwerben. Sammeln lohnt sich, die neue Treuepunktaktion läuft bis 1. November 2025.

REWE Pay

Mit einem Scan zahlen, Vorteile sichern, Zeit sparen!



REWE Pay ist da, einfach in der REWE App aktivieren und auch noch hier Zeit und Aufwand sparen und diesen Vorteil der REWE App nutzen.



Scheine für Vereine war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Neben einigen kleinen Vereinen hat unser SV Lipsia 93 Leipzig-Eutritzsch fast 14.000 Scheine für neues Trainingsmaterial sammeln können. Viel Erfolg weiterhin!

Und wenn wir einmal beim aufgestiegenen SV Lipsia nun als Mannschaft in der Sachsenliga sind:

Da gibt es ja noch das Kunstrasenprojekt, was sehr viel Geld kostet und wir werden als Lipsia-Hauptsponsor in den kommenden Wochen eine REWE-Aktion starten, dieses Projekt gemeinsam mit allen Kunden, Lipsia-Mitgliedern und Unterstützern zum Erfolg werden lassen. Lasst euch überraschen und macht dann einfach mit!



Grillen, auch hier haben wir alles für eure Grillparty: frisches Fleisch von der Theke, Würstchen aus unserer SB-Abteilung, viele vegane und vegetarische Artikel und die passenden Brote und Brötchen am Backstand!



Nun sind die großen Ferien zu Ende und das neue Schuljahr startet. Auch wir haben ab 01.08.2025 zwei neue Azubis für den Ausbildungsberuf des Einzelhandelskaufmanns für unseren REWE Markt finden können. Auf dem Foto Augustin und Sarkis mit dem Marktchef Uwe Zschorn.

Für alle Schulanfänger haben wir wie immer leckere Platten, frisches Obst und Gemüse, frische Backwaren und jede Menge Getränke für eine tolle Party im Sortiment und auch bereits gefüllte Zuckertüten.

Eure Anja und Uwe Zschorn und das gesamte Team vom REWE Markt in Eutritzsch

Neue Chronik von Wiederitzsch erschienen

Jetzt ist sie da! Die neueste Dokumentation von und über Wiederitzsch der Jahre 2012 bis 2023.

Der Sponsor: Zu verdanken haben wir diese Komplettierung der bisherigen Wiederitzscher Chroniken dem langjährigen ehemaligen Bürgermeister und Ortsvorsteher Andreas Diestel. Unter seiner Ägide sind auch alle anderen Pu-



blikationen wieder aufgelegt oder neu erschienen. So wurde zum Beispiel die erste Chronik von Hermann Keller (erschienen 1928) anlässlich der 900-Jahrfeier von Wiederitzsch im Jahre 1991 im Reprintverfahren wieder aufgelegt.

Der Autor: Verfasser des aktuellen historischen Abrisses ist Gunter Waßmann, seines Zeichens Historiker und auch Mitglied des Kunstund Heimatvereins Wiederitzsch. Mit akribischer Genauigkeit und profunden Vorortkenntnissen hat er eine umfassende Übersicht der letzten elf Jahre verfasst. Dabei werden die Entwicklung unseres Ortsteiles, die Ortschaftsratswahlen, statistische Erhebungen zu Bevölkerung, Gewerbe, Sicherheit und zur Entwicklung der Schulen und Kindereinrichtungen ebenso exakt beschrieben, wie die Vereine, das Brauchtum, die Feuerwehr, die Kirchen usw. All das, ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Deshalb ist der Autor an Hinweisen, Ratschlägen und Kritiken interessiert.

Die Beteiligten: Allen Einrichtungen und Vereinen sei an dieser Stelle für die Zuarbeiten in Wort und Bild gedankt.

Zu erhalten ist die Broschüre zur Ortschaftsratssitzung am 13. August um 19 Uhr im Neuen Saal, über der Bibliothek, Schulstraße 10a. Des Weiteren wurde wieder Ilonka Reinhard gewonnen, die Chronik anzubieten. Sie betreibt den Expressnähservice in Wiederitzsch (Delitzscher Landstraße 63). Geöffnet ist Montag, Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Auch zu den Veranstaltungen des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch wird die Chronik verfügbar sein.

Allen Interessierten wünschen wir viel Freude beim Lesen.

Gesundheits- und Rehasport in Eutritzsch – Nachwuchs gesucht!

Sie möchten in Gemeinschaft Sport treiben, spielerisch Kraft, Geschicklichkeit und Ausdauer stärken, dann melden Sie sich gerne für eine "Schnupperstunde" an.

Unsere Gruppe im Alter von 60+ ist gemischt und freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle an der Querbreite sportlich aktiv. Aktuell sind wir zu viert.

Bei funktioneller Gymnastik mit Kleingeräten und Übungsabläufen nah an der Alltagsbewegung stehen der Erhalt der Mobilität, der körperlichen Fitness und des Gemeinschaftssinns im Vordergrund.

Auch das altersgerechte Spielen bekannter Ballund Mannschaftssportarten gehört zu unserem Repertoire und sorgt für gute Stimmung.

Die Turnhalle befindet sieh nahe des Eutritzscher Kulturhauses und ist gut mit der Straßenbahnlinie 16 erreichbar. Krafttraining Für das Parken Ihres Au-



(Quelle: LBRS e.V.)

tos ist ausreichend Platz vorhanden. Die Teilnahme an unserem Bewegungsangebot ist mit und ohne gültige Rehasportverordnung möglich.

Haben Sie Interesse an einem Probetraining? Dann kontaktieren Sie uns telefonisch (0341-30854587) oder per E-Mail (info@lbrs-ev.de). Weitere Infos finden Sie auch unter https://www.lbrs-ev.de/.





Jan Lehmann

Um Wartezeiten zu vermeiden,

bitten wir um telefonische

Unsere Leistungen:

- Lackreparatur, Kratzerund Dellenbeseitigung
- Versicherungsschadenmanagement
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice, Steinschlagreparatur
- Fahrzeugaufbereitung
- Alufelgenreparatur
- Werkstattersatzfahrzeug

Werkstättenweg 18 04129 Leipzig-Eutritzsch

Terminvereinbarung!!! 0341/24 99 863 www.lackreparatur-leipzig.de 0177/23 95 213

Gutschein für eine Leistung aus unserem Programm unter Vorlage dieser Anzeige bei Auftragserteilung

UNSERE LEISTUNGEN

- Unterstützung im Haushalt Einkäufe, Wäscheservice, Hauswirtschaft etc.
- Behandlungspflege Medikamentengabe, Insulininjektion, Wundversorgung, Kompressionsstrümpfe, Verbände
- Grundpflege Körperpflege, Ankleiden, Nahrungsaufnahme, etc.

Mobiler Pflegedienst »Helfende Hände«

Eilenburger Straße 59 04317 Leipzig Telefon: (0341) 699 277 80

- Essen auf Rädern
- · Betreuung von Senioren
- · Beratung rund ums Thema Pflege Durchführung von Beratungseinsätzen etc.

VERSORGUNGSGEBIET

· Eutritzsch, Gohlis, Mockau, Sellerhausen-Stünz, Stötteritz, Anger-Crottendorf, Reudnitz-Thonberg, Mölkau, Paunsdorf, Schönefeld



Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Telefon (0341) 699 277 80 Ihre Ansprechpartnerin Pflegedienstleiterin Frau J. Springer



TV-CLUB LEIPZIG – wir sind noch immer für euch da

Seit den frühen 2000er Jahren verortet auf dem Freiladebahnhof, direkt zwischen dem Leipziger Zentrum und den angrenzenden Vierteln Gohlis und Eutritzsch, seit inzwischen 55 Jahren beheimatet in Leipzig – wir reden vom TV-Club Leipzig oder nur kurz TV-Club, dem ältesten Studentenclub der Stadt. Viele denken, der "TV" ist umgezogen oder geschlossen. Vor einigen Jahren, als die Abrissbagger die heutige Mondlandschaft auf dem Freiladebahnhof schufen und die Zeichen auf Bau eines neuen Quartiers standen, wurden die Pläne für eine Umsiedlung in den Leipziger Süden gemacht. Zusammen mit dem ebenfalls von Baumaßnahmen betroffenen Club "Distillery" wurde eine Stiftung gegründet, ein altes Bahngelände erworben und das "Projekt Gleisdreieck" in's Leben gerufen. Vieles ist seitdem passiert, nicht nur die Pandemie, sondern auch Veränderungen in Gesellschaft und unser aller Leben. Was geblieben - oder besser wieder da ist, seit inzwischen einem Vierteljahrhundert - ist der TV-Club in der Theresienstraße.

Das "TV" im TV-Club steht natürlich nicht für Fernsehen, sondern erinnert an die Wurzeln des Studentenclubs. Aus den Studierenden der Sektionen "Tierproduktion und Veterinärmedizin" ging eine Gemeinschaft hervor, die unter dem Namen TV-Club donnerstags dem Studienalltag etwas Ausgleichendes entgegensetzte. Jahre später wurde aus dieser Gemeinschaft die "Gesellschaft zur Wahrung und Förderung studentischer Traditionen zu Leipzig e. V." gegründet, der Verein hinter dem TV-Club, der noch immer diesen (etwas sperrigen) Namen trägt.

Mit Beginn der Pandemie war auch für den TV-Club der Betrieb unmöglich, und man stellte den regulären Betrieb ein. Was dann folgte, waren Versuche, Vereinsleben und Kulturbetrieb notdürftig über Wasser zu halten. Streaming und Podcast hier, Außenveranstaltung unter Auflagen dort - die Regeln ließen jedoch keinen normalen Betrieb zu. Bevor es wieder ohne Abstand und Maske losgehen sollte, mussten Grundlagen wiedergeschaffen werden. Ein Umzug in's Gleisdreieck rückt(e) in immer weitere Ferne, Alternativen waren (und sind noch immer) nicht greifbar. Mit Unterstützung aus verschiedenen Richtungen konnten aber die Bedingungen für eine (befristete) Wiederaufnahme des Betriebs erfüllt werden. Anfangs noch mit Personenbeschränkung, ist der TV-Club seit Sommer



2023 wieder am Start. Ergänzt wurde das Programm um zahlreiche Veranstaltungen über den Donnerstag hinaus: Konzerte, Open-Air-Veranstaltungen, Flohmärkte, Theater oder neue Partyformate – es wurde und wird viel ausprobiert und mit neuen Partnern gearbeitet. Allein im Juli standen 12 Events auf dem Programm, im August weitere 10. Hinzu kommen private Veranstaltungen wie Geburtstage oder Hochzeiten. Und trotzdem wird noch häufig gefragt: "Wie, euch gibt es noch? Ich dachte ihr seid umgezogen?". Ja, es gibt uns noch. Und ja, wir sind noch immer an Ort und Stelle.

Auch wenn die Standortfrage für die kommenden 2 bis 3 Jahre relativ sicher geklärt ist, bleibt die Ungewissheit bei der Frage der langfristigen Zukunft. Mit dem Kohlrabizirkus gibt es einen neuen Silberstreifen am Horizont. Die Beteiligten aus Stadtverwaltung und Eigentümer haben das Interesse einer Ansiedlung wohlwollend zur Kenntnis genommen, konkreter ist es in Anbetracht der Gesamtthematik "Kohlrabizirkus" aber leider noch nicht.

So steht der TV-Club im Sommer 2025 also dort, wo er die letzten 25 Jahre war. Die vielen engagierten Menschen hinter "dem Club" geben ihr Möglichstes, um das Andenken "TV-Club" in Ehren zu halten und gleichzeitig dem Wandel der Zeit Rechnung zu tragen. Der TV-Club möchte mit jeder Veranstaltung ein Angebot für Leipzig im Allgemeinen, aber auch für die umliegenden Viertel und die dort lebenden Menschen sein. Über die letzten Jahrzehnte konnten viele großartige Erinnerungen in der Theresienstraße gewonnen werden, Freundschaften und Partnerschaften wurden geknüpft und für viele ist und war der "TV" ein Teil ihres Nachtlebens in Leipzig. Und daran wollen wir auch in Zukunft anknüpfen.







Elektroinstallation für:

- Industrie
- Handel
- Wohnungsbau
- Prüfung und Wartung nach DGUV V3

Zschortauer Straße 6 · 04129 Leipzig Telefon: 0341 / 9 12 01 21 www.elektro-grube.de info@elektro-grube.de

Gemeinschaftskonzert der Polizeichöre Leipzig und Würzburg sorgte für einen stimmungsvollen Nachmittag

Leipzig. Der Polizeichor Leipzig e.V. und der Polizeichor Würzburg unterhielten am 5. Juli 2025 mit einem Gemeinschaftskonzert in der Versöhnungskirche Gohlis ihr Publikum. Trotz des sommerlichen Wetters war das Konzert sehr gut besucht. Das Programm zeichnete sich durch eine große künstlerische Vielfalt aus, da der Männer-

chor aus Würzburg unter ihrem Chorleiter Jürgen Pfarr ein eher klassisches Repertoire aufführte, während die Leipziger unter der Leitung von Marcus Herlt ein abwechslungsreiches Programm, das von romantischen Liedern bis zu internationalen Melodien reichte, präsentierten. Das Publikum bedankte sich mit lang anhaltendem Ap-

plaus und forderte Zugaben, die beide Chöre gerne erfüllten. Nach dem Konzert endete der Nachmittag für beide Chöre im Biergarten des Eutritzscher Kulturhauses, wo die Gemeinschaft beider Chöre bei einem kühlen Getränk und gutem Essen noch vertieft wurde.

Trotz Sommerpause bei den Proben laufen beim Polizeichor Leipzig bereits die Vorbereitungen für das nächste große Konzert am **20. September 2025, 16 Uhr** ebenfalls in der **Versöhnungskirche Gohlis.** Auch dieses Ereignis wird wieder ein Gemeinschaftskonzert sein, dieses Mal mit dem Ahauser Polizeichor. Nach unserer Chorreise im letzten Jahr nach Ahaus, die ein großer Erfolg war, erfolgt nun der Gegenbesuch durch die Ahauser in Leipzig. Für das Publikum verspricht der Polizeichor Leipzig bereits jetzt eine besondere Überraschung. Der Eutritz-

scher Rundblick und der Polizeichor Leipzig laden hierzu wieder alle Leserinnen und Leser herzlich ein.

Antje Kraft, Chormitglied









Theresienstr. 23 · 04129 Leipzig · Tel. 0341/9 11 57 96
Mo. u. Mi. 9–17 Uhr · Fr. nach Vereinbarung
Georg-Schwarz-Str. 31 · 04177 Leipzig
Tel. 0341/441 95 03
Di. u. Do. 9–17 Uhr · Fr. nach Vereinbarung
Klobikauer Str. 8 · 06217 Merseburg
Tel. 03461/20 03 62
Mo.–Fr. 9–13 Uhr und 14–17 Uhr











Suchen Sie einen Garten im KGV Naturheilkunde Eutritzsch?



Dann melden Sie sich unter E-Mail: naturheilkunde-eutritzsch-lpz@gmx.de oder Tel.: 0176 81860264

Sind Sie ein **WOHNANLAGEN-VERSTEHER?**

Dann suchen wir genau Sie!

Für eine teamfähige Verstärkung unserer Crew suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Mitarbeiter Hauswartservice (m/w/d) in Schkeuditz und Leipzig

- Geschick im handwerklich/praktischen Bereich sowie im Umgang mit Kommunaltechnik
 - · Besitz des Führerscheines der Klasse B
 - Flexibilität im Rahmen der 40 h Arbeitszeit
 - · kundenfreundlichem Auftreten

Wir freuen uns auf Sie!



Hartzstraße 2 | 04129 Leipzig | Tel. 0341 246 34 17 vlw-gebaeudeservice.com

REINIGEN ist für Sie eine LEIDENSCHAFT?

Dann suchen wir genau Sie!

Für eine teamfähige Verstärkung unserer Crew suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Mitarbeiter Gebäudereinigung (m/w/d)

- mit · Besitz des Führerscheines der Klasse B
 - · Flexibilität im Rahmen der 40 h Arbeitszeit
 - · kundenfreundlichem Auftreten

Wir bieten Ihnen eine stabile Beschäftigung und freuen uns auf Sie!



VLW GEBÄUDESERVICE

Hartzstraße 2 | 04129 Leipzig | Tel. 0341 246 34 17 vlw-gebaeudeservice.com



Aktuelle Modetrends für Sie, Ihn und die Kleinen

Inhaberin: Simone Muschter Delitzscher Straße 57

> Öffnungszeiten: Mo + Sa 8 - 13 Uhr Di – Fr 8 – 18 Uhr

Telefon 9 11 91 48





Blumen, Gestecke, Hochzeits- und Trauerfloristik, Dekorationen...

Nutzen Sie unsere Geschenkgutscheine!

Extra 10 % mehr Blumen für Ihre Sträuße oder Gestecke bei Vorbestellungen.

Wittenberger Str. 56 · Tel. 0176/43887668



Friseurmeisterin Ivonne Kadar

Theresienstraße 14 04129 Leipzig Telefon 0341 25694305





SAH "Seniorenzentrum Eutritzsch" Schönefelder Straße 30, 04129 Leipzig +49 341 90037-650 tagespflege-eutritzsch@sah-leipzig.de www.sah-leipzig.de



ALTENPFLEGEHEIME LEIPZIG gGMBH

Abwechslung · Gemeinschaft · Sicherheit · Struktur · Fahrdienst · Montag bis Freitag 8 Uhr bis 16 Uhr



Bestattung Lunkenbein

Tag und Nacht für Sie erreichbar:

0341 / 91 92 80

Delitzscher Str. 71, 04129 Leipzig Dübener Str. 6, 04509 Krostitz

Kostenfreie und individuelle Beratungstermine

- auch bei Ihnen vor Ort -

info@bestattungen-lunkenbein.de www.bestattungen-lunkenbein.de



SEHEN ERLEBEN - WIR VERSCHAFFEN IHNEN DEN RICHTIGEN DURCHBLICK



- Internationale Brillenmode
- Sehberatung
- Brillenglasbestimmung
- Relaxed Vision Technologie von Carl Zeiss
- · Kontaktlinsen-Anpassung

Leipzig-Eutritzsch - Delitzscher Str. 160 - 04129 Leipzig - Tel.: 0341/9111555 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Internet: www.Krieger-Optik.de

SV LIPSIA 93 LEIPZIG-EUTRITZSCH

"LEIDENSCHAFT AM BALL"



ÄLTESTER SÄCHSISCHER FUSSBALLVEREIN **GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1893** SPORTPLATZ AN DER THAERSTRASSE



Liebe Eutritzscher,

mit konstant starken Leistungen krönte sich unsere Erste frühzeitig zum Meister der Sachsenklasse Nord. Die anschließende Feier am 21. Juni war ein voller Erfolg: Fans, Partner und Unterstützer sorgten für eine stimmungsvolle Kulisse. Langjährige Leistungsträger wurden würdig verabschiedet - viele bleiben dem Verein in neuen Rollen erhalten und engagieren sich weiterhin ehrenamtlich. Der SV Lipsia bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und die gemeinsame Leidenschaft am Ball.

Nach besagten Abgängen begrüßen wir mit großer Freude unsere Neuzugänge, die mit offenen Armen vom Team empfangen werden und sich schnell integrieren. Gemeinsam wollen wir den eingeschlagenen Weg fortsetzen und in der neuen Saison den Klassenerhalt in der Landesliga sichern. In der Sachsenliga 2025/26 treffen wir auf starke Konkurrenz wie zum Beispiel Handwerk Rabenstein, FV Dresden Laubegast, Dynamo Dresden U23 und auch Sachsenpokal-Viertelfinalgegner aus dem Jahr 2023, FC Oberlausitz Neugersdorf.

Auch dieses Jahr war die Rewe-Aktion "Scheine für Vereine" ein voller Erfolg für den SV Lipsia. Dank der tatkräftigen Unterstützung unseres Partners Rewe Markt Uwe Zschorn im Eutritzscher Zentrum sowie der großen Beteiligung unserer Mitglieder und Freunde konnten zahlreiche Vereinsscheine gesammelt werden. Die ausgewählten Prämien sind bereits bestellt und treffen in Kürze ein. Wir danken herzlich allen Mitwirkenden für ihren



Einsatz und ihre Treue. Gemeinsam haben wir wieder gezeigt, wie stark unser Vereinszusammenhalt ist und was wir gemeinsam erreichen können.

Nach dem Blick in die vergangenen Wochen richtet sich der Blick nun auf das aktuelle Geschehen. Die Vorbereitungen aller Mannschaften laufen auf Hochtouren und die Erste startet am 2. Spieltag mit ihrem ersten Heimspiel gegen den Reichenbacher FC. Wir hoffen auf viele Zuschauer, gute Stimmung und spannende Spielminuten. Seid herzlich eingeladen, unser Team zu unterstützen und gemeinsam einen großartigen Fußballnachmittag zu erleben. Anpfiff ist am 23. August um 15 Uhr auf heimischem Rasen.

Euer SV Lipsia 93



Unsere Tipps vom 14.08. - 23.08.2025 Wittenberger Straße 19

04129 Leipzig-Eutritzsch Tel.: 9120612

Öffnungszeiten Mo - Fr 08:30 - 18:30 Uhr 08:00 - 13:00 Uhr

Sternburg 20 x 0,51 Hasseröder 8.99€ 1,00 €/l, zzgl. 3,10 € Pfano 0,90 €/l, zzgl. 3,10 € Pfand Vita Cola Urkrostitzer Vita Limo 12 x 1,0I 0,75 €/l, zzgl. 3,30 € Pfanc 1,40 €/l, zzgl. 3,10 € Pfand Gegen einen geringen Aufpreis liefern wir Ihnen die Getränke auch nach Haus





Messe-Allee 16 04158 Leipzig Tel./Fax: (03 41) 9 01 54 09 Funk: (01 77) 3 33 61 27

Sie planen Ihre Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten?



Inhaber Christoph Lohmeier Windorfer Str. 86, 04229 Leipzig Tel: 0341 4244099 Funk: 0163 4244099 info@uwe-reissl.de



Wittenberger Straße 24 04129 Leipzig Telefon: (0341) 9 01 10 22 www.physio-rasch-goerlitz.de



SV Lipsia 93 im Siegestaumel – Impressionen vom 21. Juni 2025



Die Mannschaft mit Trainern, Betreuern und Unterstützern nach dem letzten Punktspiel, Foto: timpelan-photography



Der Geschäftsführer Arvid Schöpfer gratuliert dem Trainer Dirk Havel,

Foto: timpelan-photography



Wichtige Förderer des Erfolgs: Wolf-Dietrich Rost, Christian Lohmeier und Arvid Schöpfer unter der Fahne des Hauptsponsors REWE



Präsident Christian Lohmeier, Landtagsabgeordneter Wolf-Dietrich Rost und Verbandsvertreter Norbert Hannak überreichen die Medaillen an die Spieler (von links)



Ausgelassenes Treiben am Abend

Entritzscher Rundblick

Impressum

Herausgeber und Redaktion:
Bürger Verein Eutritzsch e. V.
Postanschrift: 04112 Leipzig · Postfach 1126
Layout: Antje Friede
Druck: Druckschmiede

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Jürgen Weihrauch Die nächste Zeitung erscheint am 9. Oktober 2025 Kostenlos verbreitete Auflage: 6.000 Stück Anzeigenannahme über Dr. Jürgen Weihrauch

E-Mail: red.jw@t-online.de

und Telefon: 0341-9111756

Leserbriefe bitte direkt an den Bürgerverein Eutritzsch. Die veröffentlichten Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Kennen Sie Eutritzsch und Umgebung? Preisrätsel (192)



An welchem Haus befindet sich dieses Ornament?

Es gab keine richtigen Antworten!

Hier ein Hinweis: die Straße wurde kürzlich neu geteert!

Ihre Antwort senden Sie bitte bis zum 1. September 2025 an unsere Redaktion (Postfach 1126 in 04112 Leipzig) oder stecken diese in unseren Briefkasten Eutritzscher Markt 1. Bei richtiger Lösung ist ein Verzehrgutschein in Höhe von 25,– EUR zu gewinnen (unter Ausschluss des Rechtsweges).

Der Rätselgewinn kann im Restaurant Kulturhaus Eutritzsch, Thaerstraße 39, verspeist werden, Mittwoch bis Samstag ab 15.00 Uhr und Sonntag 11.00 bis 19.00 Uhr.

Die Redaktion dankt allen Rätselfreunden fürs Mitmachen.

Das Preisrätsel wird gesponsert vom KulturHausEutritzsch · Telefon 2231605

Veranstaltungskalender

Kirche

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch

04129 Leipzig, Gräfestraße 18, Tel.: 9029150, E-Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de, www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de

Sprechzeit Pfarrer Dr. Amberg: donnerstags 17.00–18.00 Uhr Jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Besondere Veranstaltungen:

17.8. 17.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn 28.9. 17.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Kreise:

Frauengemeinde: 14.8., 11.9., 15.00 Uhr Frauengesprächskreis: 12.8., 9.9., 19.30 Uhr

Hausbibelkreis: 11.8., 28.8., 13.9., 8.9., 22.9., 19.30 Uhr

Elterncafe: 12.9, 9.30 Uhr

Nachmittag im Kirchgarten: 6.9., 15.00 Uhr

HOFGEMEINDE Leipzig · www.hofgemeinde-leipzig.de · info@hofgemeinde-leipzig.de Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Schiebestr. 32, 04129 Leipzig-Eutritzsch, Tel. 9096542

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst "Schatzgräber"

Freitag 19.00 Uhr Jugendtreff, Ankommen ab 18.00 Uhr

Bibelgespräch: 1. + 3. Mittwoch 19.30 Uhr

Bibelgespräch (Hauskreis): 2. + 4. Mittwoch 19.00 Uhr Begegnungscafé: jeden 1. Dienstag im Monat 15.00 Uhr

liebenswert - der HOFGEMEINDE-Laden:

Donnerstags 9.30-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr geöffnet

"Die ARCHE" im Schiebedach, Schiebestr. 32 · Infotelefon: 0174-2011894 Offener Kinder- & Jugendtreff für 5- bis 17-Jährige inklusive kostenloser Hausaufgabenhilfe Kinder von 5 bis 12 Jahren: Mittwoch bis Freitag 14.00–17.30 Uhr

Jugendliche von 12 bis 17 Jahren: Montag und Dienstag 14.30-18.30 Uhr

Wissenswertes über Eutritzsch im Internet: www.eutritzsch.de und www.bv-eutritzsch.de



















Unvergessliche Tage am Meer

Neun Jugendliche der Arche Leipzig verbrachten eine aufregende Woche in Travemünde an der Ostsee. Untergebracht im "AWO-Theodor-Schwartz-Haus" genossen sie Strandnähe, kreative Workshops (Memo-Boards, Batiken, Henna, Makramee) und sportliche Aktivitäten wie Volleyball und Spikeball am Meer. Highlights waren der Besuch im Hansapark und das "White Dinner" zum Abschluss der Woche. Bevor sie es sich beim Strandabend mit Pizzaessen, Spiel und Fotos beim Sonnenuntergang gemütlich machen konnten, mussten die Jugendlichen eine Schnitzeljagd meistern. Diese führte sie durch das Lösen verschiedener Aufgaben entlang der Steilküste der Lübecker Bucht bis zum weiß dekorierten ausgewählten Ort am Strand.



Nach den abendlichen Programmpunkten endete der Tag mit dem täglichen "Night-Light", einem gemeinsamen Tagesabschluss, bei dem die Jugendlichen in ruhiger Runde über ihr persönliches Highlight des Tages sprechen konnten. Thematisch hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit ihren Gefühlen auseinanderzusetzen. Passend zum Thema "Feel.Heal.BeReal." drehte sich alles um Gefühle, persönliche Bedürfnisse, Verletzung, Vergebung, Loslassen und den damit verbundenen Prozess der Heilung. Auch der Prozess des "Maske absetzen" und "echt werden" – sein wahres Gesicht zeigen – sorgte für viele wichtige und bewegende Gespräche.

Rückblickend war die Woche voller Ausflüge, Kreativität und Abwechslung ein voller Erfolg. Ohne die Unterstützung der zahlreichen Spenden wäre diese Woche nicht möglich gewesen. Aus diesem Grund sagen wir DANKE für diese unvergessliche Woche an der Ostsee! Felix Storch, FSJler 2024/25 der ARCHE Leipzig

